

Checkliste zum Bezug eines fortgeschrittenen E-Vergabe-Softwarezertifikats von S-TRUST

E-Vergabe sicher und einfach

Mit dem fortgeschrittenen E-Vergabe-Softwarezertifikat, authentisieren Sie sich an verschiedenen E-Vergabe-Systemen, informieren sich über Ausschreibungen, laden Verdingungsunterlagen herunter, geben Angebote digital signiert ab und kommunizieren sicher und vertraulich mit den Vergabestellen.

Ihr persönliches E-Vergabe-Softwarezertifikat erhalten Sie in unserem Online-Shop unter:
<http://www.sparkassen-shop.de/evergabe>.



Hinweis:

Wenn Sie im Besitz eines **Gutschein**codes sind, geben Sie diesen am Ende der Bestellung, nachdem sie eine Zahlungsart ausgewählt haben, an und betätigen Sie den Button „**Einlösen**“. Der Gutscheincode wird dann mit dem Zertifikatspreis verrechnet.

Zur Bestellung/Beantragung eines fortgeschrittenen E-Vergabe-Zertifikats beachten Sie bitte folgende Schritte:

1. Bevor Sie ein Zertifikat oder eine elektronische Signatur beantragen, akzeptieren oder nutzen, müssen Sie die **E-Vergabe-Nutzungsbedingungen** lesen und mit diesen einverstanden sein, ansonsten dürfen Sie ein Zertifikat weder beantragen noch nutzen. Sie finden die Nutzungsbedingungen im Online-Shop oder unter <http://www.s-trust.de/evergabe-fortgeschritten/nutzung>.
2. Legen Sie Ihr E-Vergabe-Zertifikat im Online-Shop in den „**Warenkorb**“ und wählen Sie den Button **zur Kasse**

Ihr Warenkorb

Artikelnr.	Artikelbezeichnung	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis	
 406001601	E-Vergabe-Zertifikat	<input type="text" value="1"/>	€ 70,21	€ 70,21	

→ [weiter einkaufen](#) [aktualisieren](#) ↻ [zur Kasse](#)

3. Geben Sie Ihre „**Adresse**“ (Rechnungsanschrift) an und stimmen Sie den AGBs zu. Daneben gelten ergänzend die Nutzungsbedingungen für fortgeschrittene Softwarezertifikate des Bündnis E-Vergabe.



Hinweis:

Die Angaben in den Feldern: „**Vorname**“, „**Nachname**“, „**E-Mail**“ und „**Firma**“ (optional), gehen in das Zertifikat ein. Bitte das Feld „**Firma**“ nur ausfüllen wenn der Firmenname in das Zertifikat mit aufgenommen werden soll.

Anrede*	Herr
Vor*, Nachname*	Max Muster
Firma	
Straße und Hausnummer*	Test-Allee
PLZ*, Ort*	12345 Testingen
Land*	Deutschland
Geburtstag	01 01 1989
Telefon*	0711/123456
E-Mail*	max.muster@test.de

Die mit * markierten Felder sind Pflichtfelder

Ja, ich bin mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

4. Wählen Sie im Bereich „**Bezahlung**“ Ihr bevorzugtes Zahlungsverfahren aus und machen Sie die erforderlichen Angaben.
5. Bevor Sie Ihre Bestellung abschicken, prüfen Sie im Bereich „**Bestätigung**“ nochmals Ihre gemachten Angaben.
Sofern Sie im Besitz eines **Gutscheincode**s sind haben Sie hier die Möglichkeit Ihren Gutscheincode einzulösen. Geben Sie Ihren Gutscheincode ein und betätigen Sie den Button **einlösen**. Der Gutscheincode wird, dann mit dem Zertifikatspreis verrechnet.

Gutschein einlösen **einlösen**



6. Unmittelbar nach Eingang Ihrer Bestellung erhalten Sie von uns eine **Bestellbestätigung per E-Mail**.

Drucken Sie diese aus und **unterschreiben** Sie diese bitte eigenhändig. Senden Sie den Ausdruck zusammen mit einer **Kopie Ihres Personalausweises** (Vorder- und Rückseite) oder alternativ einer Kopie Ihres Reisepasses inkl. einer aktuellen Meldebescheinigung an:

Deutscher Sparkassen Verlag GmbH
KDE3 - S-TRUST / E-Vergabe
Am Wallgraben 115
70565 Stuttgart

Wünschen Sie, dass ein **Firmen- oder Organisationsname in das Zertifikat** aufgenommen wird, so muss diese Firmen- oder Organisationszugehörigkeit zusätzlich gegenüber S-TRUST nachgewiesen werden.

Hierfür benötigen Sie:

- a) Die **Einwilligungserklärung zur Aufnahme des Firmen- oder Organisationsnamens in das E-Vergabe-Zertifikat**. Diese muss durch einen Zeichnungsberechtigten der Firma/Organisation (Geschäftsführer/-inhaber bzw. Bevollmächtigter mit Prokura) bestätigt sein. Die Einwilligungserklärung erhalten Sie zusammen mit der Bestellbestätigung per E-Mail.
- b) Einen aktuellen **Handelsregisterauszug als Nachweis der Zeichnungsberechtigung**.
- c) Sofern das Unternehmen nicht im Handelsregister eingetragen ist, muss der Nachweis der Zeichnungsberechtigung anhand eines anderen geeigneten Dokuments z. B. Gewereregisterauszug, Auszug aus der Handwerksrolle, Nachweis der Kammermitgliedschaft etc.) oder alternativ anhand der Angabe der D-U-N-S-Nummer erbracht werden.
Erfolgt der Nachweis der Zeichnungsberechtigung anhand der D-U-N-S-Nummer, muss sichergestellt sein, dass der Zeichnungsberechtigte als Verantwortlicher in der Wirtschaftsauskunftsdatei von Dun & Bradstreet (D&B) geführt ist. Unter <http://www.upik.de> haben Sie die Möglichkeit kostenfrei Ihre D&B Daten zu prüfen.



Hinweis:

Die Firma/Organisation wird darauf hingewiesen, dass sie berechtigt ist, die Sperrung des Zertifikats zu beantragen, wenn die Voraussetzungen für die Angaben nach Aufnahme in das Zertifikat entfallen. Zur Sperrung des Zertifikats, online unter <http://www.s-trust.de/evergabe-fortgeschritten> oder per Fax +49 711 782-1340 ist das Sperrpasswort, das der Zertifikatsinhaber erhält, erforderlich. Ohne Sperrpasswort kann die Sperrung des Zertifikats nur durch den Unterzeichner der Einwilligungserklärung (Geschäftsführer/ Bevollmächtigter) oder einen Sperrberechtigten bzw. dessen gesetzlichen Vertreter in schriftlicher Form oder per Fax verlangt werden.

7. Die Deutscher Sparkassen Verlag GmbH prüft die eingereichten Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit und nimmt bei positiven Ergebnis der Prüfung den Zertifikatsantrag an.
8. Nach der Annahme des Zertifikatsantrages durch die Deutscher Sparkassen Verlag GmbH erhalten Sie eine E-Mail, die Ihr digitales E-Vergabe-Softwarezertifikat enthält. Das zur Nutzung notwendige Passwort erhalten Sie per separater Briefpost zugestellt.



Zu Beachten:

Ist der amtliche Ausweis einschließlich der darin enthaltenen personenbezogenen Daten **nicht in deutscher und/oder englischer Sprache**, ist der Zertifikatsantragsteller verpflichtet, zusätzlich eine amtlich beglaubigte Übersetzung des Ausweises in deutscher Sprache oder eine Übersetzung in deutscher Sprache, die von einem amtlich bestellten und vereidigten Übersetzer hergestellt wurde, der die Richtigkeit seiner Übersetzung unter Bezug auf seine amtliche Bestellung und Vereidigung ausdrücklich bestätigt, vorzulegen. Die Prüfung der Daten des Zertifikatsantragstellers erfolgt in diesem Fall anhand der vorgelegten Übersetzung des amtlichen Ausweises.

Enthält der Personalausweis keine Unterschrift, ist die Personalausweiskopie mit einer eigenhändigen Unterschrift des Zertifikatsantragstellers zu versehen und diese durch eine siegelführende Behörde oder einen Notar zu beglaubigen.